

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm

Tarangambadi, 02.07.1770-31.12.1770

2. November 1770

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-485869

habt, wir sind aber so unzufrieden gewesen
wir ihr, wir haben aber den ungeliebten Gott
im Lichte und Wohlstand gegeben, denn er hat
uns sehr gegeben, so müht ihr euch auch
mühen. p. t. endlich macht euch einen Versuch.
Erfahrt euch einen kleinen Versuch des willigen Gottes,
dass er ihm wohlwollend und wohlwollend, das
Gut und seine Gerechtigkeit nicht zu unterbreiten,
denn er veranlasst, wenn man nicht so groß
Anerkennung hat, die er nicht
einen ja auch hat.

133.

1/11

204712

Wirkung.

Die Wirkung in diesem Monat ist es
nach ungewiss, wegen der außer-
ordentlichen Hitze, die zum öfteren gegeben,
und der ungewissen Menge der gefallenen,
dass auf einige Tage, nach gelitten.
hat, in dem die Hitze auf der Erde auf
nicht so viel gelassen.

November.

Don 2^{te} Nov: Nachdem eine Pazifische Wirkung
Familie aus dem Vollen bestanden, Pazifische
bei uns angekommen, zu unserer Kirche zu
hören, und einige aus der Familie mit
Vorfrau aus der Familie aus,
sich gelassen, sie gewiss und die Wichtigkeit
sicher Veränderung notwendig, sie auf
eine sehr kleine Anzahl mit uns

Navroth bezeugt hatten, und zu dem wir
 daß sie eben denselben Abend in der
 Stadt und hiesiges Gortz an den Tag hatten,
 indem sie sich von den katholischen Pater
 mit dem sie einige Differenzen hatten
 und auf von einigen andern ihrer Kirche
 überreden lassen, zu ihrer vorigen Bildung
 zurück zu kehren. Vorherum dieser Zeit
 und aber zur Warnung dieser.
 Der Herr: wachte immer aus mit
 dem Christen in der Affäre zu sein. Der
 Trübsal und Sorgen fruchtete all die Zeit
 zu schaffen. Die über seine stehende
 Kamechaner Gorte, deren einer in der
 Zeit gegen den Punkt, daß der Herr
 Jesus zur Tilgung unserer Sünden kommen
 und sterben müßte, gar festlich wachte,
 und sagte: daß sie überhaupt alle Gesandten
 des Herrn hatten, daß wir aber besagten,
 so habe ich aus der Wahrheit zu wissen
 daß es zu unsern. Man bezeugte ihnen
 daß der Herr selbst von seiner Leiden
 gezeugt, und zwar das erweisen, nicht
 möglich werden könnte. So blieb aber bei
 seiner Widerstand. Man gab ihm das
 gedruckte Bistum gegen die Muhamedaner,
 und wies sie so den in Arabische Sprache
 abgedruckten Evangel. 1. Timoth. an 2.

Christe du gott und du mitler zwichen
 Gott und der menschen. 2. Joh. 1. In dem
 Parier dorf Hschiladi besuchte man
 insonderheit unser gesezliche wand vöze
 und wolkten in Schuttal, wolte man
 in ganz Tagen das gesez. Abendmaße man
 das Land. Vordiger Ambros. gesez. man
 das, und unvordiger gesez. in die gesezliche
 Vordiger über Joh. 11. 2. 47. 7. man die Könige
 gesezliche. weil man in der gesezliche man
 einfließen liess: der gesezliche man
 in der dand, die sie bei der gesezliche
 gesezliche man liess und an der gesezliche
 gesezliche man liess, sagte sie: ob gesezliche
 sei gesezliche gesezliche in der gesezliche
 ist man in der gesezliche man liess
 liess bei der gesezliche gesezliche man
 der gesezliche man liess.

Zugeschrieben
 an
 die gesezliche man.

Am 17. Nov: besuchte man aus und
 in ganz gesezliche familien in der gesezliche
 man, man man liess man die gesezliche
 das Könige gesezliche gesezliche man
 man der gesezliche, 2. gesezliche man, man
 man man. man man man gesezliche
 man gesezliche, man man man man
 man, man man man gesezliche man
 insonderheit man man die gesezliche man
 man man man: ob man die man man